Nach einer kurzen Einführung zu diesem Tagesordnungspunkt durch Stv. J. H. Pütz teilt BM Thul mit, dass er die Möglichkeit prüfen werde, je nach dem wie die Entscheidung von BergneuStadtmarketing in diesem Jahr ausfalle, ob die Weihnachtsbeleuchtung in städt. Hand übernommen werden könne. Allerdings gebe es hierzu unterschiedliche Auffassungen. Da sich bis heute kein politischer Vertreter im Verein BergneuStadtmarketing engagiere, begrüße er eine zukünftige Beteiligung ausdrücklich. Er lade jeden gerne ein, sich dort in irgendeiner Form einzubringen. Zudem erklärt er, dass die Verwaltung bereits plane, den Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz ansprechender zu schmücken. Ebenfalls sei die Umstellung auf stromsparende LED-Beleuchtung vorgesehen. In Bezug auf die Weihnachtsbeleuchtung oberhalb der B 55 habe BM Thul bereits vorgeschlagen, diese auch auf LED umzustellen. Er weist aber darauf hin, dass zur Umsetzung ein Mehrheitsvotum des Vorstandes des Vereins BergneuStadtmarketing notwendig sei.